



## Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 14.11.2013

### Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 07.11.2013, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Peter Kron	SPD
-----------------	-----

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	i.V. Bosbach
Herr Henk Benthem van	CDU	
Herr Jürgen Koch	CDU	i.V. Köhler
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	i.V. Ensmann
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	ab 17:30 Uhr!
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	17:00 bis 17:20 Uhr sowie 17:40 bis 18:00 Uhr!

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte	DIE LINKE
--------------------	-----------

#### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Volker Lemken	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen

Herr Dieter Göbel auf Vorschlag der Grünen  
Herr Dirk Stoeveken auf Vorschlag der Grünen  
Herr Tony-Xaver Fiedler auf Vorschlag pro Köln 17:00 - 17:50 Uhr!

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Dagmar Ziege auf Vorschlag der StadtAG Lesben, Schwule und Transgender

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Joachim Schulz auf Vorschlag der Linken

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Ramazan Arslan auf Vorschlag der Seniorenvertretung

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Theo Rüben auf Vorschlag der CDU  
Herr Prof. Dr. Rouven Bodenheimer auf Vorschlag der FDP

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Sandra Meinert auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik

RM Kron teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass Frau Meinert, Herr Rüben und Herr Prof. Dr. Bodenheimer für die heutige Sitzung entschuldigt sind. Anschließend wird die als Tischvorlage umgedruckte Tagesordnung genehmigt.

Der Vorschlag von RM Kron, die Tagesordnungspunkte 2.6 und 4.1 gemeinsam zu behandeln, wird interfraktionell unterstützt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008  
2714/2013
- 2.2 Priorisierung von Schulbaumaßnahmen (Neu-, Erweiterungs- und Sportbauten)  
3082/2013
- 2.3 Sachstand zur Inanspruchnahme des Bildungspaketes in 2012  
0077/2013
- 2.4 Aktueller Sachstand zur Inanspruchnahme des Bildungspaketes zum I. Halbjahr 2013  
2343/2013
- 2.5 Imagebroschüre "Das Sportamt bewegt Köln"  
3528/2013
- 2.6 Beleuchtete Laufstrecke im Kölner Stadtwald  
Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe II bezüglich der Tiergruppen Fledermäuse und Eulen  
3663/2013

#### **3 Beantwortung von Anfragen**

#### **4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

- 4.1 Beleuchtete Joggingstrecke – Spenden bewahren  
AN/0987/2013

#### **5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

- 5.1 Rabattangebot des Agrippabades  
AN/1041/2013

Stellungnahme der Verwaltung  
3303/2013

5.2 Fehlende Hallenkapazität  
AN/1301/2013

5.3 Schließung der Schulsporthalle Am Feldrain  
AN/1302/2013

## **6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen.  
hier: für die Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V.  
3172/2013

6.2 Sport in Metropolen  
hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim bis Ende 2014; Begleitung und Federführung des Projektes SpoBiG im Rahmen von Mülheim 2020  
3319/2013

## **7 Entscheidungen**

7.1 Zuschuss an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschule des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern)  
3362/2013

## **8 Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern**

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gem. § 58 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

#### **Herrn Ramazan Arslan**

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

**Keine**

### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **2.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008 2714/2013**

**Kenntnis genommen**

#### **2.2 Priorisierung von Schulbaumaßnahmen (Neu-, Erweiterungs- und Sportbauten) 3082/2013**

**Kenntnis genommen**

Der Bitte von RM van Benthem, die Mitteilung auch dem Bauausschuss vorzulegen, wird die Verwaltung nachkommen. Er kritisiert den angestrebten Wegfall von Tribünen in den Dreifach-Turnhallen, die für den Vereinssport unverzichtbar sind. Diesbezüglich wird die CDU-Fraktion einen entsprechenden Antrag stellen. Frau Dr. Klein weist auf die Problemlage hin, dass über den Schulbedarf hinausgehende Bedarfe – zum Beispiel für den Vereinssport – separat finanziert werden müssen, weist aber darauf hin, dass die Sportpauschale insoweit ausgeschöpft ist. RM Breite dankt der Verwaltung, dass die Mitteilung dem Sportausschuss vorgelegt wurde und stützt grundsätzlich die der Haushaltslage geschuldeten Notwendigkeit, Standards zu reduzieren. Die Sportpolitik muss aber diskutieren, welche Standards konkret anzupassen sind. Beispielsweise sollte das Sportangebot in den Pausen, insbesondere in den Ganztagschulen, bestehen bleiben. Die Außensportanlagen müssen unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulstandorte im Einzelnen genau geprüft werden. Ein völliger Verzicht auf neue Lehrschwimmbecken kann nicht richtig sein. Frau Dr. Klein führt aus, dass trotz der erheblichen Steigerungen bei den Schulmieten eine behutsame Standardreduzierung in enger Abstimmung mit Gebäudewirtschaft und dem Baudezernat vorgesehen ist. Die anstehenden Sanierungs- und Neubaubedarfe müssen mit Blick auf die finanziellen Möglichkeiten und unter Beachtung der rechtlichen Verpflichtung, Schulräume zu

schaffen, betrachtet werden. Die Reduzierungen im Sportbereich sind abhängig von Alternativen, die unter Berücksichtigung der sportlichen Belange in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen. Frau Dr. Klein erläutert auf Nachfrage die Begrifflichkeiten „Pflegebäder“ und „Malheurduschen“, die schwerpunktmäßig und nicht flächendeckend bereitgestellt werden sollen.

In der sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Uckermann, RM van Benthem, RM Thelen, RM Philippi, RM Kron, RM Breite und Frau Dr. Klein wird deutlich, dass die Sportpolitik in angemessener Form an den künftigen Entscheidungsprozessen beteiligt werden muss, günstigstenfalls unter Beachtung der Ressourcenfrage über eine entsprechende Sportstättenentwicklungsplanung.

### **2.3 Sachstand zur Inanspruchnahme des Bildungspaketes in 2012 0077/2013**

**Kenntnis genommen**

### **2.4 Aktueller Sachstand zur Inanspruchnahme des Bildungspaketes zum I. Halbjahr 2013 2343/2013**

**Kenntnis genommen**

### **2.5 Imagebroschüre "Das Sportamt bewegt Köln" 3528/2013**

**Kenntnis genommen**

Die vorgelegte Broschüre wird interfraktionell positiv bewertet und begrüßt. RM van Benthem hält es allerdings für wichtig, die Effektivität aller Partner des Sports in Köln, ggfls. über schlankere Strukturen, zu optimieren.

### **2.6 Beleuchtete Laufstrecke im Kölner Stadtwald Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe II bezüglich der Tiergruppen Fledermäuse und Eulen 3663/2013**

**Kenntnis genommen**

Frau Dr. Klein erläutert unter Bezugnahme auf die umgedruckte Mitteilung nochmals die Rahmenbedingungen, die für die Projektumsetzung im Stadtwald geschaffen werden müssen. Da man gemeinsam davon ausgeht, dass für das Projekt kein weiteres städtisches Budget mehr eingesetzt wird, sind in einem nächsten Schritt jetzt Gespräche mit den Finanzpartnern zu führen, mit der Zielsetzung, zu klären, ob sie die zusätzlich erforderlichen Maßnahmen finanzieren können. RM Kron unterstützt die Ausführungen von Frau Dr. Klein, hält es aber für wichtig, dass zeitnah – ggfls. bis zur Sitzung am 26.11.2013 – geklärt wird, ob eine Laufstrecke im Stadtwald mit Blick auf Kosten und Finanzierung noch realisierbar bleibt. Insoweit sollte auch die Beratung des Antrages (TOP 4.1) bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden. RM van

Benthem sieht sich mit Blick auf die Mitteilung der Verwaltung und der völlig ungeklärten Finanzlage darin bestätigt, von dem Projekt, wie in der Vergangenheit bereits beantragt, endgültig Abstand zu nehmen.

In einer sich anschließenden ausführlichen Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Schulz, RM Breite, RM Kron, RM Thelen, Herrn Göbel und Frau Dr. Klein verfestigt sich die Notwendigkeit, kurzfristig – nach Möglichkeit bis zur Sitzung am 26.11.2013 – über die Umweltverwaltung zu klären, welche Kosten für die begleitenden Maßnahmen entstehen und ob diese dann ohne städtische Mittel finanzierbar sind. Dabei soll die Verwaltung auch eine Information darüber geben, welcher Betrag von den 45.000€, die der Sportstadt Köln e.V. erhalten hat, noch verfügbar ist.

### **3 Beantwortung von Anfragen**

**Keine**

### **4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

#### **4.1 Beleuchtete Joggingstrecke – Spenden bewahren AN/0987/2013**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte zusammen mit TOP 2.6.

#### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob der Realisierung einer beleuchteten Joggingstrecke in der Streckenvariante auf den Poller Wiesen ökologische oder andere Gründe entgegenstehen.
2. Die aktuellen Kosten der Streckenführung an den Poller Wiesen werden ermittelt.
3. Der Sportausschuss fordert den Verein Sportstadt Köln e. V. auf, weitere Spenden für dieses Projekt einzuwerben und dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen Spendenzusagen nicht verfallen.
4. Das Projekt ist ausschließlich über nicht-kommunale Mittel wie Spenden oder Zuschüsse Dritter zu finanzieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zurückgestellt

### **5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

#### **5.1 Rabattangebot des Agrippabades AN/1041/2013**

**Stellungnahme der Verwaltung  
3303/2013**

## **Kenntnis genommen**

Herr Schulz sieht die jetzt dargestellte Rabattlösung mit DailyDeal (20%) positiv, weist aber darauf hin, dass seine Kritik an den gewährten Rabatten für Groupon (50%) bisher unwidersprochen geblieben ist.

### **5.2 Fehlende Hallenkapazität AN/1301/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung soll zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Herr Sanden bestätigt im Vorgriff auf die Stellungnahme die Annahme von RM Breite, dass es in Köln keine Halle mit einer Zuschauerkapazität von 1000 Zuschauern oder mehr gibt.

### **5.3 Schließung der Schulsporthalle Am Feldrain AN/1302/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung soll zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

RM Philippi weist auf eine nahezu gleichlautende Anfrage der SPD-Fraktion im Ausschuss Schule und Weiterbildung hin, die von der Verwaltung bereits beantwortet worden ist.

## **6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

### **6.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen. hier: für die Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V. 3172/2013**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen von Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj. 2013 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an die Telekom-Post-Sportgemeinschaft Köln e.V. zum Umbau von 2 Tennenspielfeldern in Kunstrasenplätze sowie zur Sanierung der vorhandenen Bewässerungsanlage.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **6.2 Sport in Metropolen hier: Fortführung der Sportnetzwerkarbeit im Stadtbezirk Mülheim bis Ende 2014; Begleitung und Federführung des Projektes SpoBiG im Rahmen von Mülheim 2020 3319/2013**



RM Philippi führt aus, dass die SPD-Fraktion das Projekt wie bisher positiv begleitet und den vorgelegten Beschluss mit der Verlängerung bis 2014 unterstützt. Frau Prof. Dr. Dr. Graf weist nochmals auf ihre bereits mehrfach geäußerte Bitte hin, in Anlehnung an den Bericht aus August 2011 eine Information vorzulegen, die Aussagen darüber enthält, welche konkreten messbaren Erfolge die Projekte „Sport in Metropolen“ und „SpoBig“ unter Zugrundelegung der eingesetzten finanziellen und personellen Ressourcen erbracht haben, die auch nachhaltig und strukturell wirken. Herr Sanden sagt zu, alle zum Thema vorliegenden Berichte zur Verfügung zu stellen, erklärt aber, dass es in Sachen „Sport in Metropolen“ im Gegensatz zu „SpoBig“ keine Evaluation gibt. Frau Prof. Dr. Dr. Graf erklärt, dass die Berichte vorliegen. Es geht aber darum, welche Konsequenzen aus den Berichten gezogen werden. Sie zitiert Herrn Prof. Ritter, der „einen Masterplan für die kommunale Sportentwicklung“ fordert. Frau Dr. Klein führt aus, dass man in der Sache beieinander ist, die Realisierung aber von hierfür zusätzlich erforderlichen Personalressourcen in Qualität und Quantität abhängt. Im Gegensatz zur Schul- und zur Jugendentwicklungsplanung sind die personellen Ressourcen im Sportamt nicht vorhanden, um eine Sportstättenentwicklungsplanung durchzuführen. In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Sanden, Frau Prof. Dr. Dr. Graf, Frau Dr. Klein, RM Breite, Herrn Dr. Steegmann, RM Thelen, Herrn Göbel und RM Kron wird deutlich, dass die vorliegenden Berichte den Ausschusmitgliedern nochmals zur Meinungsbildung zur Verfügung gestellt werden sollen. RM Breite bittet Herrn Dr. Steegmann, ergänzend die Veränderungen der Mitgliederzahlen der Sportvereine im Stadtbezirk Mülheim im Vergleich 2007 zu 2012 vorzulegen. RM van Benthem sieht mit Blick auf die geführte Diskussion für die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf. Insoweit besteht Einvernehmen, die Entscheidung über die Beschlussvorlage auf die Sitzung am 26.11.2013 zu vertagen.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 14.07.2011 die Fortführung der begonnen Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen im Stadtbezirk Mülheim bis zum Ende der Projektlaufzeit von Mülheim 2020 (Ende 2014) fortzuführen um die Begleitung des Sportprojektes von Mülheim 2020 entsprechend fachlich abzusichern und um die Synergieeffekte für die Nachhaltigkeit über das Jahr 2014 hinaus nutzen zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt den Zeit- Maßnahmenplan um ein Jahr zu verschieben und im Jahr 2014 den Ausstieg aus der Sportnetzwerkarbeit in Mülheim zu vollziehen und im Jahr 2015 die Aufbauarbeit in einem weiteren Kölner Stadtbezirk zu beginnen.

Die Verwaltung wird zur Weiterführung von Sport in Metropolen in einem neuen Stadtbezirk eine Bedarfsanalyse erstellen und dem Sportausschuss einen Beschluss unterbreiten, welcher Stadtbezirk berücksichtigt werden soll.

#### **Alternative:**

Der Rat bestätigt seinen Beschluss vom 14.07.2011 und erwartet keine fachliche Verantwortung und Begleitung des Sportprojektes (SpoBiG) von Mülheim 2020 durch die Sportverwaltung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Entscheidung über die Vorlage wird auf die Sitzung am 26.11.2013 vertagt.

## **7 Entscheidungen**

### **7.1 Zuschuss an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschule des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern) 3362/2013**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschulen des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern) in Höhe von monatlich 250,-- €, befristet bis 31.12.2014.

Die Finanzmittel in Höhe von 3.000,-- € für das Haushaltsjahr 2014 sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), veranschlagt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

## **8 Anfragen**

**Keine**

**Gezeichnet:**

**Kron**

**Vorsitzender**

**Gezeichnet:**

**Willms**

**Schriftführer**